

Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität mit internationaler Ausrichtung und ausgeprägtem Forschungsprofil. Sie ist geprägt durch die vier Schwerpunktbereiche Informatik, BioMed, Nachhaltigkeit und Europa. Zahlreiche Forschungseinrichtungen im Umfeld der Universität und die gezielte Förderung von Existenzgründungen machen die Universität des Saarlandes zu einem idealen Umfeld für Forschung, Lehre und Innovation. Ihre internationale Orientierung zeigt sich u. a. in einem überdurchschnittlich hohen Anteil an internationalen Studierenden. Seit 2004 ist sie als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Das INM – Leibniz-Institut für Neue Materialien ist ein international führendes Zentrum für interdisziplinäre Materialforschung und deren Anwendung in materialbasierten Lösungen für eine nachhaltige Welt im Kontext zunehmender Digitalisierung und medizinischer Anforderungen. Unsere Forschung vereint Materialchemie, biologische Prozesse, physikalische Analytik und Verfahrenstechnik. Wir streben eine führende Rolle in den Bereichen opto-interaktive, elektro-integrative und bio-intelligente Materialsysteme an. In diesen Feldern zielen wir darauf ab, unsere wissenschaftlichen Ergebnisse in materialgetriebene Innovationen zu überführen. Das INM beschäftigt rund 250 Mitarbeitende und ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.

In der Fachrichtung Physik der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät der Universität des Saarlandes gemeinsam mit dem INM – Leibniz-Institut für Neue Materialien ist zum 01.01.2026 eine

W2-Professur (mit Tenure-Track auf W3) für Experimentelle Biophysik (m/w/d; Kennziffer W2676)

zu besetzen. Die Professur ist für die Dauer von maximal 6 Jahren im Beamtenverhältnis auf Zeit zu besetzen. Soweit eine Lehrevaluation und eine auswärtige Begutachtung der Leistungen in der Forschung dies rechtfertigen erfolgt die Übernahme auf eine W3-Lebenszeitprofessur.

Die Professur verfügt über ein international ausgewiesenes Forschungsprofil an der Schnittstelle von Materialforschung, Biophysik und Immunologie. Thematischer Schwerpunkt ist die Entwicklung biophysikalischer Modellsysteme auf Basis neuartiger Materialien zur Untersuchung immunologischer Prozesse und Mechanismen der Selbstorganisation. Eine Einbindung von Konzepten der synthetischen Biologie in das Materialdesign ist ausdrücklich erwünscht. Im Fokus stehen die molekulare Rekonstruktion und funktionelle Analyse von Immunmikroumgebungen in Tumoren sowie die Entwicklung synthetischer lymphatischer Gewebe. Die Professur verfolgt neben grundlagenorientierter Forschung auch aktiv den Transfer in die Anwendung, etwa durch Kooperationen mit industriellen Partnern. Erwartet wird eine aktive Beteiligung an der Lehre der experimentellen Biophysik in ihrer gesamten Breite sowie der Experimentalphysik.

Die gesetzlichen Einstellungs Voraussetzungen entnehmen Sie bitte § 41 des Saarländischen Hochschulgesetzes (SHSG, aktuelle Version unter <https://recht.saarland.de/bssl/document/jlr-HSchulGSLrahmen>).

Erwartet werden eine nachweislich erfolgreiche Einwerbung hochkompetitiver Fördermittel (z. B. Emmy-Noether-Programm, ERC), international sichtbare Publikationsleistungen in führenden Fachzeitschriften – sowohl als Erstautor/in als auch als korrespondierende/r Autor/in – sowie Beiträge zur Lehre und Lehrentwicklung im Bereich der experimentellen Biophysik oder Biowissenschaften. Wünschenswert sind darüber hinaus Erfahrungen in der Anbahnung großer Verbundforschungsprojekte, etwa Sonderforschungsbereiche, sowie in der Umsetzung innovativer Konzepte der Wissenschaftskommunikation.

Die Universität des Saarlandes versteht Internationalisierung als Querschnittsaufgabe. Wir erwarten daher die Beteiligung an Aktivitäten zur weiteren Internationalisierung der Universität. Die Zusammenarbeit im Rahmen bestehender internationaler Kooperationen, z. B. mit Partnern der Europäischen Hochschule Transform4Europe (www.transform4europe.eu) und des Universitätsverbunds Universität der Großregion (www.uni-gr.eu) soll fortgeführt werden und wird besonders unterstützt.

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplans eine Erhöhung des Anteils von Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bitte füllen Sie das Bewerbungsformular im Online-Berufungsportal der Universität des Saarlandes unter www.uni-saarland.de/berufungen aus und reichen Sie es mit Ihren Bewerbungsunterlagen bis zum **17.07.2025** ein. Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als ein PDF-Dokument von max. 10 MB mit den folgenden Unterlagen in der angegebenen Reihenfolge hoch:

- Anschreiben (adressiert an den Dekan der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät der Universität des Saarlandes, Herrn Prof. Dr. Dirk Bähre),
- Lebenslauf (mit Angabe der privaten Anschrift (inkl. Telefon und E-Mail-Adresse),
- Urkunden und Zeugnisse,
- Schriftenverzeichnis,
- ein Überblick über die bisherige Lehr- und Forschungstätigkeit (inkl. Lehrevaluationen, falls vorhanden),
- Höhe und Art der eingeworbenen Drittmittel,
- ein jeweils zweiseitiges Lehr- und Forschungskonzept.
- ein Nachweis über Schwerbehinderung, sofern Sie im Bewerbungsformular eine Schwerbehinderung angegeben haben. Falls vorhanden: Nachweis über Gleichwertigkeit des ausländischen Hochschulabschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (gilt nicht bei Hochschulabschlüssen in Deutschland. Falls der Nachweis zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht beantragt wurde, muss dieser nach Aufforderung nachgereicht werden.)

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten (www.uni-saarland.de/verwaltung/datenschutz). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der Universität des Saarlandes zur Kenntnis genommen haben.